

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik

Gebäude Letten Malici Halle

Gebäudeart Verkaufsstätte

Erbaut im Jahr 1950

Gebäudezone

Katastralgemeinde Neuzeug

Straße Schwamingstrasse 3

KG - Nummer 49222

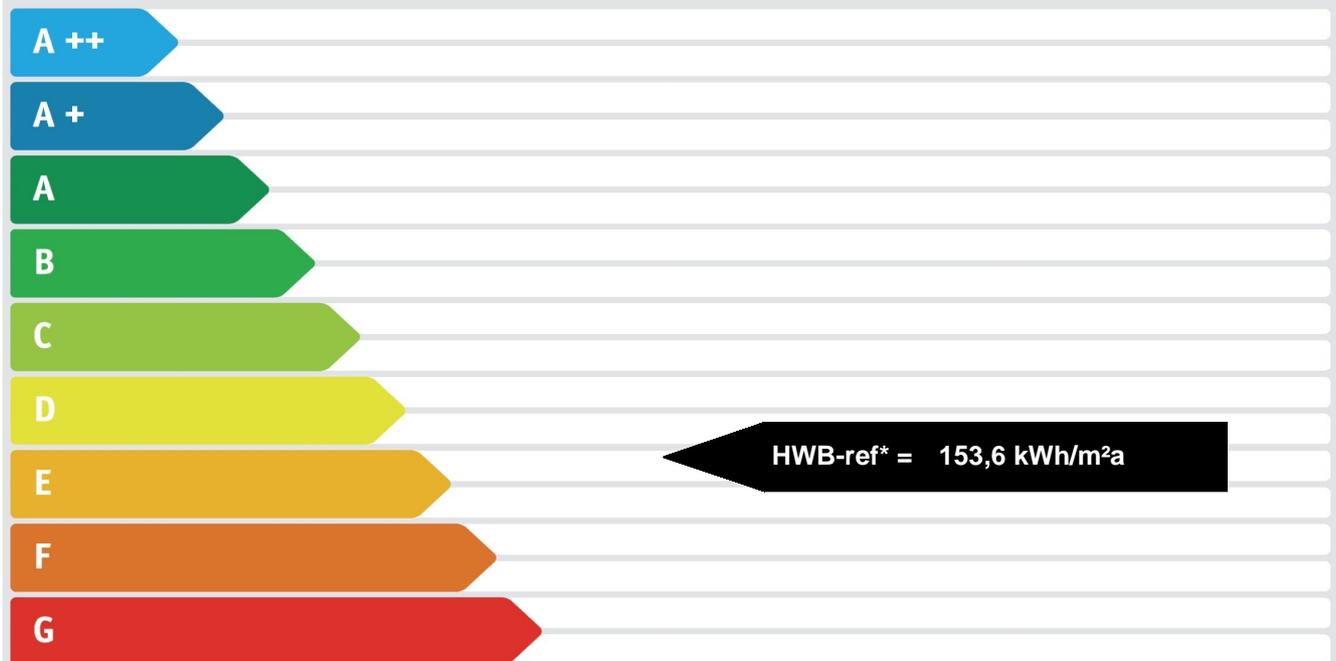
PLZ/Ort 4523 Neuzeug

Einlagezahl

Grundstücksnr. 405/2

EigentümerIn Aigner Immobilien GmbH
Gunnisdorf 7
3361 Aschbach

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



ERSTELLT

ErstellerIn Mag. Müller-Guttenbrunn

Organisation MMG Vertriebs GmbH

ErstellerIn-Nr.

Ausstellungsdatum 25.01.2013

GWR-Zahl

Gültigkeitsdatum 24.01.2023

Geschäftszahl

Unterschrift _____

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2002/91/EG über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

EA-01-2007-SW-a
EA-NWG
25.04.2007

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik

GEBÄUDEDATEN

Brutto-Grundfläche	728 m ²
konditioniertes Brutto-Volumen	6.231 m ³
charakteristische Länge (lc)	3,22 m
Kompaktheit (A/V)	0,31 1/m
mittlerer U-Wert (Um)	0,63 W/m ² K
LEK - Wert	36

KLIMADATEN

Klimaregion	NF
Seehöhe	315 m
Heizgradtage	3500 Kd
Heiztage	353 d
Norm - Außentemperatur	-14,6 °C
Soll - Innentemperatur	20 °C

	Referenzklima		Standortklima	
	zonenbezogen	spezifisch	zonenbezogen	spezifisch
HWB*	107.329 kWh/a	17,22 kWh/m ³ a		
HWB	111.293 kWh/a	152,80 kWh/m ² a	117.349 kWh/a	161,12 kWh/m ² a
WWWB			k.A.* kWh/a	k.A.* kWh/m ² a
NERLT-h				
KB*	26 kWh/a	0,00 kWh/m ³ a		
KB			5.647 kWh/a	7,75 kWh/m ² a
NERLT-k				
NERLT-d				
NE				
HTEB-RH			k.A.* kWh/a	k.A.* kWh/m ² a
HTEB-WW			k.A.* kWh/a	k.A.* kWh/m ² a
HTEB			k.A.* kWh/a	k.A.* kWh/m ² a
KTEB				
HEB			k.A.* kWh/a	k.A.* kWh/m ² a
KEB				
RLTEB				
BeIEB			k.A.* kWh/a	k.A.* kWh/m ² a
EEB			k.A.* kWh/a	k.A.* kWh/m ² a
PEB				
CO2				

* k.A. = keine Angabe, die Teile für die Berechnung wurden nicht ausgeführt

ERLÄUTERUNGEN

Endenergiebedarf (EEB): Energiemenge die dem Energiesystem des Gebäudes für Heizung und Warmwasserversorgung inklusive notwendiger Energiemengen für die Hilfsbetriebe bei einer typischen Standardnutzung zugeführt werden muss.

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten in besonderer Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

EA-01-2007-SW-a
EA-NWG
25.04.2007

Datenblatt GEQ

Letten Malici Halle

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Neuzeug

HWB 161 fGEE -

Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	728 m ²	charakteristische Länge l _C	3,22 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	6.231 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,31 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	1.938 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:

Bauphysikalische Daten:

Haustechnik Daten:

Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Neuzeug

Transmissionswärmeverluste Q _T	124.998 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	39.825 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q _s	7.844 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q _i	leichte Bauweise 39.039 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h	117.349 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T	117.621 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	37.473 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q _s	7.269 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q _i	36.531 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h	111.293 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung: Kein Wärmebereitstellungssystem erfasst

Warmwasser: Kein Wärmebereitstellungssystem erfasst

Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON H 5057 / ON H 5058 / ON H 5059 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Heizlast

Letten Malici Halle

Vereinfachte Berechnung des zeitbezogenen Wärmeverlustes (Heizlast) von Gebäuden gemäß OÖ Energieausweis

Berechnungsblatt

Bauherr

Aigner Immobilien GmbH
Gunnernsdorf 7
3361 Aschbach

Planer / Baumeister / Baufirma

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -14,6 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 20 °C
Temperatur-Differenz: 34,6 K

Standort: Neuzeug
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 6.231,30 m³
Gebäudehüllfläche: 1.938,18 m²

Bauteile

	Fläche	Wärmed.- koeffiz.	Korr.- faktor	Korr.- faktor	A x U x f
	A [m ²]	U [W/m ² K]	f [1]	ffh [1]	[W/K]
AW01 Außenwand 22	400,44	0,855	1,00		342,26
DS01 Dachschräge hinterlüftet	728,34	0,165	1,00		119,90
FE/TÜ Fenster u. Türen	81,06	2,264			183,48
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	728,34	0,985	0,70		502,44
ZW01 Zwischenwand zu getrennten Betriebseinheiten 30	156,43	1,427			
ZW02 Zwischenwand getrennten Betriebseinheiten 82	280,05	0,658			
Summe OBEN-Bauteile	728,34				
Summe UNTEN-Bauteile	728,34				
Summe Außenwandflächen	400,44				
Summe Wandflächen zum Bestand	436,48				
Fensteranteil in Außenwänden 16,8 %	81,06				

Summe [W/K] **1.148**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **65**

Transmissions - Leitwert L_T [W/K] **1.212,65**

Lüftungs - Leitwert L_V [W/K] **402,56**

Gebäude - Heizlast P_{tot} [kW] **55,89**

Flächenbez. Heizlast P₁ bei einer BGF von 728 m² [W/m² BGF] **76,73**

Die berechnete Heizlast kann von jener gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831 abweichen und ersetzt nicht den Nachweis der Gebäude-Normheizlast gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831. Die vereinfachte Heizlast EN 12831 berücksichtigt nicht die Aufheizleistung und gilt nur für Standardfälle.

Bauteile

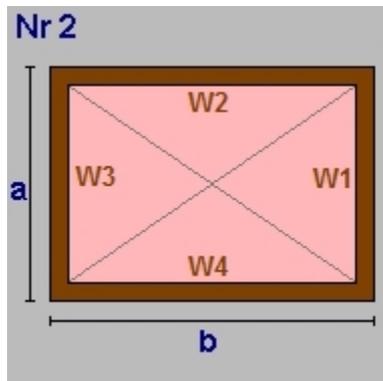
Letten Malici Halle

EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)					
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
1.202.02 Stahlbeton	B		0,3000	2,300	0,130
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B		0,5000	0,700	0,714
	Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,8000	U-Wert	0,99
AW01 Außenwand 22					
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
1.220.02 Polystyrolbeton	B		0,2200	0,220	1,000
	Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,2200	U-Wert	0,85
ZW01 Zwischenwand zu getrennten Betriebseinheiten 30					
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Kalk-Zementputz	B		0,0200	1,000	0,020
1.102.02 Vollziegelmauerwerk	B		0,2500	0,640	0,391
Kalk-Zementputz	B		0,0300	1,000	0,030
	Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt 0,3000	U-Wert	1,43
DS01 Dachschräge hinterlüftet					
bestehend	von Außen nach Innen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Aluminiumblech	B		0,0030	221,00	0,000
1.302.02 Polystyrol-Hartschaum	B		0,1500	0,044	3,409
Aluminiumblech	B		0,0250	221,00	0,000
Luft steh., W-Fluss horizontal d > 200 mm	B		0,3000	1,560	0,192
Aluminiumblech	B		0,0250	221,00	0,000
1.302.02 Polystyrol-Hartschaum	B		0,1000	0,044	2,273
Aluminiumblech	B		0,0025	221,00	0,000
	Rse+Rsi = 0,2		Dicke gesamt 0,6055	U-Wert	0,16
ZW02 Zwischenwand getrennten Betriebseinheiten 82					
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Kalk-Zementputz	B		0,0200	1,000	0,020
1.102.02 Vollziegelmauerwerk	B		0,7800	0,640	1,219
Kalk-Zementputz	B		0,0200	1,000	0,020
	Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt 0,8200	U-Wert	0,66

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
 RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck Letten Malici Halle

EG Grundform



$a = 20,17$ $b = 36,11$
 lichte Raumhöhe = $7,15 + \text{obere Decke: } 0,61 \Rightarrow 7,76\text{m}$
 BGF $728,34\text{m}^2$ BRI $5.648,63\text{m}^3$

Wand W1 $156,43\text{m}^2$ AW01 Außenwand 22
 Wand W2 $280,05\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $156,43\text{m}^2$ ZW01 Zwischenwand zu getrennten Betriebsei
 Wand W4 $280,05\text{m}^2$ ZW02 Zwischenwand getrennten Betriebseinhe
 Decke $728,34\text{m}^2$ DS01 Dachschräge hinterlüftet
 Boden $728,34\text{m}^2$ EB01 erdanliegender Fußboden ($\leq 1,5\text{m}$ unter

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: **728,34**
EG Bruttorauminhalt [m³]: **5.648,63**

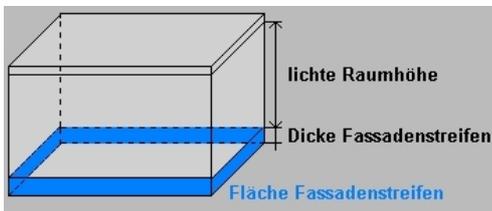
Deckenvolumen EB01

Fläche $728,34 \text{ m}^2$ x Dicke $0,80 \text{ m}$ = $582,67 \text{ m}^3$

Bruttorauminhalt [m³]: **582,67**

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	$0,800\text{m}$	$56,28\text{m}$	$45,02\text{m}^2$



Gesamtsumme Bruttogesoßfläche [m²]: **728,34**
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: **6.231,30**

Fenster und Türen

Letten Malici Halle

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite [m]	Höhe [m]	Fläche [m ²]	Ug [W/m ² K]	Uf [W/m ² K]	PSI [W/mK]	Ag [m ²]	Uw [W/m ² K]	AxUxf [W/K]	g	fs	z	amsc
N																
B	EG AW01	1	5,50 x 1,50	5,50	1,50	8,25				5,78	2,00	16,50	0,62	0,75	1,00	0,00
B	EG AW01	1	4,70 x 1,50	4,70	1,50	7,05				4,94	2,00	14,10	0,62	0,75	1,00	0,00
B	EG AW01	1	1,00 x 2,00	1,00	2,00	2,00					3,00	6,00	0,62	0,75	1,00	0,00
B	EG AW01	1	Tor	4,40	4,40	19,36					3,00	58,08	0,62	0,75	1,00	0,00
		4		36,66						10,72		94,68				
W																
B	EG AW01	1	29,60 x 1,50	29,60	1,50	44,40				31,08	2,00	88,80	0,62	0,75	1,00	0,00
		1		44,40						31,08		88,80				
Summe		5		81,06						41,80		183,48				

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

z... Abminderungsfakt. für bewegliche Sonnenschutzeinricht.

Abminderungsfaktor 1,00 ... keine Verschattung

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer

Monatsbilanz Standort HWB

Letten Malici Halle

Standort: Neuzeug

BGF [m²] = 728,34 L_T [W/K] = 1.262,89 Innentemp.[°C] = 20
BRI [m³] = 6.231,30 L_V [W/K] = 402,56 q_{ih} [W/m²] = 3,75

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen [°C]	Transmissions-wärme-verluste [kWh/a]	Lüftungs-wärme-verluste [kWh/a]	Wärme-verluste [kWh/a]	Innere Gewinne [kWh/a]	Solare Gewinne [kWh/a]	Gesamt-Gewinne [kWh/a]	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutzungsgrad	Wärme-bedarf [kWh/a]
Jänner	31	-1,59	20.285	6.485	26.771	3.815	292	4.108	0,15	1,00	22.670
Februar	28	0,31	16.707	5.256	21.963	3.415	472	3.887	0,18	1,00	18.086
März	31	4,20	14.848	4.747	19.594	3.815	757	4.572	0,23	0,99	15.050
April	30	8,68	10.298	3.276	13.574	3.682	995	4.677	0,34	0,98	8.984
Mai	31	13,25	6.341	2.027	8.368	3.815	1.328	5.143	0,61	0,91	3.669
Juni	30	16,32	3.343	1.063	4.406	3.682	1.296	4.978	1,13	0,72	536
Juli	31	18,09	1.793	573	2.367	3.815	1.386	5.201	2,20	0,44	0
August	31	17,58	2.270	726	2.996	3.815	1.202	5.017	1,67	0,55	29
September	30	14,31	5.173	1.646	6.819	3.682	904	4.586	0,67	0,89	2.719
Oktober	31	9,17	10.180	3.255	13.435	3.815	612	4.427	0,33	0,98	9.082
November	30	3,70	14.818	4.714	19.531	3.682	308	3.990	0,20	1,00	15.557
Dezember	31	-0,16	18.943	6.056	24.999	3.815	225	4.040	0,16	1,00	20.967
Gesamt	365		124.998	39.825	164.823	44.851	9.776	54.627	0,00	0,00	117.349
					nutzbare Gewinne:	39.039	7.844	46.882			

EKZ = 161,12 kWh/m²a
EKZ = 18,83 kWh/m³a

Ende Heizperiode: 20.06.
Beginn Heizperiode: 28.08.

Monatsbilanz Referenzklima HWB

Letten Malici Halle

Standort: Referenzklima

BGF [m²] = 728,34 L_T [W/K] = 1.262,89 Innentemp.[°C] = 20
 BRI [m³] = 6.231,30 L_V [W/K] = 402,56 q_{ih} [W/m²] = 3,75

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen [°C]	Transmissions-wärme-verluste [kWh/a]	Lüftungs-wärme-verluste [kWh/a]	Wärme-verluste [kWh/a]	Innere Gewinne [kWh/a]	Solare Gewinne [kWh/a]	Gesamt-Gewinne [kWh/a]	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Wärme-bedarf [kWh/a]
Jänner	31	-1,53	20.229	6.468	26.697	3.815	306	4.122	0,15	1,00	22.582
Februar	28	0,73	16.354	5.145	21.499	3.415	502	3.917	0,18	1,00	17.593
März	31	4,81	14.272	4.563	18.835	3.815	789	4.604	0,24	0,99	14.263
April	30	9,62	9.438	3.003	12.441	3.682	1.036	4.718	0,38	0,98	7.840
Mai	31	14,20	5.450	1.742	7.192	3.815	1.367	5.182	0,72	0,88	2.649
Juni	30	17,33	2.428	772	3.200	3.682	1.387	5.069	1,58	0,57	294
Juli	31	19,12	827	264	1.091	3.815	1.448	5.264	4,82	0,21	5
August	31	18,56	1.353	433	1.786	3.815	1.236	5.052	2,83	0,35	36
September	30	15,03	4.519	1.438	5.957	3.682	926	4.608	0,77	0,86	2.008
Oktober	31	9,64	9.734	3.112	12.846	3.815	625	4.441	0,35	0,98	8.490
November	30	4,16	14.403	4.582	18.985	3.682	315	3.997	0,21	1,00	15.006
Dezember	31	0,19	18.613	5.951	24.564	3.815	229	4.044	0,16	1,00	20.528
Gesamt	365		117.621	37.473	155.093	44.851	10.166	55.017	0,00	0,00	111.293
					nutzbare Gewinne:	36.531	7.269	43.801			

EKZ = 152,80 kWh/m²a
EKZ = 17,86 kWh/m³a

Kühlbedarf Standort Letten Malici Halle

Standort: Neuzeug

BGF [m²] = 728,34 L_T [W/K] = 1.262,89 Innentemp.[°C] = 26
 BRI [m³] = 6.231,30 q_{ic} [W/m²] = 7,50 f_{corr} = 1,40

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen [°C]	Transmissions- wärme- verluste [kWh/a]	Lüftungs- wärme- verluste [kWh/a]	Wärme- verluste [kWh/a]	Innere Gewinne [kWh/a]	Solare Gewinne [kWh/a]	Gesamt- Gewinne [kWh/a]	Verhältnis Gewinn/ Verlust	Ausnutz- ungsgrad	Kühl- bedarf [kWh/a]
Jänner	31	-1,59	25.923	8.288	34.211	7.631	389	8.020	0,23	0,99	0
Februar	28	0,31	21.798	6.859	28.657	6.830	629	7.459	0,26	0,99	0
März	31	4,20	20.485	6.549	27.034	7.631	1.009	8.640	0,32	0,98	0
April	30	8,68	15.753	5.012	20.765	7.364	1.327	8.691	0,42	0,97	0
Mai	31	13,25	11.978	3.830	15.808	7.631	1.770	9.401	0,59	0,92	0
Juni	30	16,32	8.799	2.799	11.598	7.364	1.728	9.092	0,78	0,85	646
Juli	31	18,09	7.431	2.376	9.806	7.631	1.847	9.478	0,97	0,78	2.889
August	31	17,58	7.908	2.528	10.436	7.631	1.602	9.233	0,88	0,81	2.112
September	30	14,31	10.629	3.381	14.010	7.364	1.206	8.570	0,61	0,91	0
Oktober	31	9,17	15.818	5.057	20.875	7.631	816	8.446	0,40	0,97	0
November	30	3,70	20.273	6.450	26.723	7.364	411	7.775	0,29	0,99	0
Dezember	31	-0,16	24.581	7.859	32.439	7.631	299	7.930	0,24	0,99	0
Gesamt	365		191.375	60.986	252.362	89.702	13.035	102.737	0,00		5.647

KB = 7,75 kWh/m²a
KB = 7.753 Wh/m²a

Außen induzierter Kühlbedarf Letten Malici Halle

Standort: Referenzklima

BGF [m²] = 728,34 L_T [W/K] = 1.262,89 Innentemp.[°C] = 26
 BRI [m³] = 6.231,30 q_{ic} [W/m²] = 7,50 f_{corr} = 1,40

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen [°C]	Transmissions-wärme-verluste [kWh/a]	Lüftungs-wärme-verluste [kWh/a]	Wärme-verluste [kWh/a]	Innere Gewinne [kWh/a]	Solare Gewinne [kWh/a]	Gesamt-Gewinne [kWh/a]	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Kühl-bedarf [kWh/a]
Jänner	31	-1,53	25.867	1.583	27.449	0	408	408	0,01	1,00	0
Februar	28	0,73	21.446	1.312	22.758	0	670	670	0,03	1,00	0
März	31	4,81	19.910	1.218	21.128	0	1.052	1.052	0,05	1,00	0
April	30	9,62	14.894	911	15.805	0	1.381	1.381	0,09	1,00	0
Mai	31	14,20	11.087	678	11.765	0	1.822	1.822	0,15	1,00	1
Juni	30	17,33	7.883	482	8.366	0	1.849	1.849	0,22	1,00	6
Juli	31	19,12	6.464	395	6.860	0	1.931	1.931	0,28	0,99	14
August	31	18,56	6.991	428	7.418	0	1.648	1.648	0,22	1,00	5
September	30	15,03	9.975	610	10.585	0	1.235	1.235	0,12	1,00	0
Oktober	31	9,64	15.372	940	16.312	0	834	834	0,05	1,00	0
November	30	4,16	19.859	1.215	21.074	0	420	420	0,02	1,00	0
Dezember	31	0,19	24.251	1.484	25.734	0	305	305	0,01	1,00	0
Gesamt	365		183.998	11.257	195.255	0	13.555	13.555	0,00		26

KB* = 0,00 kWh/m³a
KB* = 4,23 Wh/m³a

RH-Eingabe
Letten Malici Halle

Raumheizung - Eingabedaten

Allgemeine Daten

Art der Raumheizung gebäudezentral

Wärmeabgabe

Haupt Wärmeabgabe

Systemtemperatur

Regelfähigkeit

Heizkostenabrechnung

Wärmeverteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen-Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		0,0	Nein	0,00	0
Steigleitungen	Nein		0,0	Nein	0,00	0
Anbindeleitungen	Nein		0,0	Nein	0,00	

Wärmespeicher

Art des Speichers

Standort vstdwspeicher

Baujahr

Nennvolumen l Defaultwert

Wärmebereitstellung

Standort Innerhalb d. therm. Gebäudehülle

Bereitstellungssystem

Energieträger

Modulierung mit Modulierungsfähigkeit

Heizkreis vhkbetriebsweise

Baujahr Kessel

Heizkessel mit Gebläseunterstützung

Nennwärmeleistung 59,94 kW Defaultwert

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems Kessel bei Volllast 100%	k_r	=	0,00%	Fixwert
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht Kessel bei Teillast 30%	$\eta_{100\%}$	=	0,0%	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{be,100\%}$	=	0,0%	
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht Kessel bei Teillast 30%	$\eta_{30\%}$	=	0,0%	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{be,30\%}$	=	0,0%	
Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung	$q_{bb,Pb}$	=	0,0%	Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Kesselpumpe 0,00 W Defaultwert

Umwälzpumpe 0,00 W Defaultwert

Speicherladepumpe 0,00 W Defaultwert

WWB-Eingabe
Letten Malici Halle

Warmwasserbereitung - Eingabedaten

Allgemeine Daten

Art der Warmwasserb. vwwbart
 Warmwasserbereitung getrennt von Raumheizung

Wärmeabgabe

Heizkostenabrechnung

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		0,0	Nein	0,00	0
Steigleitungen	Nein		0,0	Nein	0,00	0
Stichleitungen	Nein		0,0		0,00	Material

Wärmespeicher

Art des Speichers

Standort vstdwspeicher

Baujahr 0

Nennvolumen 0 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 0,00 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Wärmebereitstellung

Bereitstellungssystem

Standort Innerhalb d. therm. Gebäudehülle

Energieträger

Modulierung mit Modulierungsfähigkeit

Beschickung

Baujahr Kessel

Nennwärmeleistung 0,00 kW freie Eingabe

Heizkessel mit Gebläseunterstützung

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Kesselpumpe 0,00 W Defaultwert

Ölpumpe 0,00 W Defaultwert

Speicherladepumpe 0,00 W Defaultwert

0,00 W Defaultwert

Heizenergiebedarf
Letten Malici Halle

Heizenergiebedarf - HEB - GESAMT

Heizenergiebedarf (HEB)	Q_{HEB}	=	180.783 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf (HTEB)	Q_{HTEB}	=	43.748 kWh/a

Heizwärmebedarf - HWB

Transmissionswärmeverluste	Q_T	=	120.025 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	Q_V	=	39.825 kWh/a
Wärmeverluste	Q_I	=	159.850 kWh/a
Solare Wärmegewinne	Q_s	=	8.859 kWh/a
Innere Wärmegewinne	Q_i	=	17.996 kWh/a
Wärmegewinne	Q_g	=	26.855 kWh/a
Heizwärmebedarf	Q_h	=	132.995 kWh/a

Warmwasserbereitung - WWB

Wärmeenergie

Warmwasserwärmebedarf (WWWB)	Q_{tw}	=	4.040 kWh/a
Verluste der Wärmeabgabe	$Q_{TW,WA}$	=	215 kWh/a
Verluste der Wärmeverteilung	$Q_{TW,WV}$	=	6.014 kWh/a
Verluste des Wärmespeichers	$Q_{TW,WS}$	=	0 kWh/a
Verluste der Wärmebereitstellung	$Q_{TW,WB}$	=	0 kWh/a
Verluste Warmwasserbereitung	Q_{TW}	=	6.229 kWh/a
<u>Hilfsenergie</u>			
Energiebedarf Wärmeverteilung	$Q_{TW,WV,HE}$	=	0 kWh/a
Energiebedarf Wärmespeicherung	$Q_{TW,WS,HE}$	=	392 kWh/a
Energiebedarf Wärmebereitstellung	$Q_{TW,WB,HE}$	=	0 kWh/a
Summe Hilfsenergiebedarf	$Q_{TW,HE}$	=	392 kWh/a
HEB-WW (Warmwasser)	$Q_{HEB,TW}$	=	10.269 kWh/a
HTEB-WW (Warmwasser)	$Q_{HTEB,TW}$	=	6.229 kWh/a

Heizenergiebedarf Letten Malici Halle

Raumheizung - RH

Wärmeenergie

Heizwärmebedarf (HWB) $Q_h = 132.995 \text{ kWh/a}$

Verluste der Wärmeabgabe $Q_{H,WA} = 0 \text{ kWh/a}$
Verluste der Wärmeverteilung $Q_{H,WV} = 74.794 \text{ kWh/a}$
Verluste des Wärmespeichers $Q_{H,WS} = 0 \text{ kWh/a}$
Verluste der Wärmebereitstellung $Q_{H,WB} = 0 \text{ kWh/a}$

Verluste Raumheizung $Q_H = 74.794 \text{ kWh/a}$

Hilfsenergie

Energiebedarf Wärmeabgabe $Q_{H,WA,HE} = 0 \text{ kWh/a}$
Energiebedarf Wärmeverteilung $Q_{H,WV,HE} = 0 \text{ kWh/a}$
Energiebedarf Wärmespeicherung $Q_{H,WS,HE} = 250 \text{ kWh/a}$
Energiebedarf Wärmebereitstellung $Q_{H,WB,HE} = 0 \text{ kWh/a}$

Summe Hilfsenergiebedarf $Q_{H,HE} = 250 \text{ kWh/a}$

HEB-RH (Raumheizung) $Q_{HEB,H} = 169.872 \text{ kWh/a}$

HTEB-RH (Raumheizung) $Q_{HTEB,H} = 36.877 \text{ kWh/a}$

Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung $Q_{H,beh} = 42.102 \text{ kWh/a}$
Warmwasserbereitung $Q_{TW,beh} = 174 \text{ kWh/a}$

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Letten Malici Halle		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Verkaufsstätte	Baujahr	1950
Straße	Schwamingstrasse 3	Katastralgemeinde	Neuzeug
PLZ/Ort	4523 Neuzeug	KG-Nr.	49222
Grundstücksnr.	405/2	Seehöhe	315 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 161 **f_{GEE} -**

Energieausweis Ausstellungsdatum 25.01.2013

Gültigkeitsdatum 24.01.2023

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Letten Malici Halle		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Verkaufsstätte	Baujahr	1950
Straße	Schwamingstrasse 3	Katastralgemeinde	Neuzeug
PLZ/Ort	4523 Neuzeug	KG-Nr.	49222
Grundstücksnr.	405/2	Seehöhe	315 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 161 **f_{GEE} -**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Letten Malici Halle		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Verkaufsstätte	Baujahr	1950
Straße	Schwamingstrasse 3	Katastralgemeinde	Neuzeug
PLZ/Ort	4523 Neuzeug	KG-Nr.	49222
Grundstücksnr.	405/2	Seehöhe	315 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 161 **f_{GEE} -**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.